



Abpfiff: Jena unterliegt knapp gegen die Amateure des VfB Stuttgart und steht am Ende der Saison auf dem 5. Tabellenplatz. Liebe FCC-Fans, nicht enttäuscht sein, weil es mit dem Aufstieg nicht geklappt hat. Denn mal ganz ehrlich Freunde, wir feiern heute die beste Drittliga-Platzierung des FC Carl Zeiss Jena in seiner Vereinsgeschichte. Also ich geh mich jetzt betrinken.

90.+3 Aytekin pfeift ab.

90.+2 TOOOOR!!! Nulle ist mit vorn, Osadchenko bekommt den Ball und vollendet, doch dann pfeift Aytekin Abseits.

90.+1 Osadchenko ersetzt Lukimya.

**TOR!**

90. Konter Stuttgart und es steht 1:2. Hofmann schiebt aus drei Metern ein. Dummes Ding.

89. Schöne Einzelleistung von Ralf Schmidt, der nach tollem Dribbling aus 20 m abzieht. Knapp daneben. Stuttgart-Keeper Leno sieht gelb wegen Zeitspiels.

88. Wechsel bei den Gästen: Schipplock geht, Klauß kommt. Auch Jena wechselt noch mal: Michael Gardawski verlässt den Platz, für ihn kommt Stefan Kühne.

87. Chance für Petersen, knapp daneben. Leno nimmt sich viel Zeit für den Abstoß - mach hinne!



85. Zerfahrenes Spiel. Gedanklich scheinen die Teams wohl schon im Urlaub zu sein.

79. Gelbe Karte gegen Hertner nach Foul an Holwijn. Das Spiel wird bunt. - Ralf Schmidt setzt den Freistoß aus halbrechts frech auf das Tornetz.

77. Die Jenaer Spieler schäumen vor Wut. Aytekins Entscheidungen sind nicht nachvollziehbar. Hinzu kommt, dass die Stuttgarter bei den kleinsten Berührungen umfallen und Behandlungspausen fordern. Nicht fair, aber stellenweise unterhaltsam.

**TOR!**

74. Der Ausgleich. Distanzschuss von Schipplock, der Ball zappelt rechts unten im Netz. Unhaltbar für Nulle.

72. Das Publikum ist begeistert. Ich zitiere: "Fußball-Mafia DFB!"

68. Der Assistent an der Haupttribüne entscheidet auf Zuruf Einwurf für Stuttgart. Satire live.

65. Ecke Stuttgart. Nulle faustet Ball und Wuttke aus dem Strafraum. Wuttke bleibt kurz liegen, dann entschließt er sich, weiterzuspielen.

62. Gelbe Karte gegen Stefan Kolb.
59. Eine weitere Entscheidung des Herrn Aytekin, mit der die Jenaer Zuschauer nicht zufrieden sind. Und wieder ertönt es "Fußball-Mafia DFB!" im Jenaer Fußballtempel. Tja, lieber Herr Dr. Zwanziger, so sieht die von Ihnen angestrebte Kommunikationsherrschaft wohl nicht aus, oder?
54. Tim Kay Petersen spielt jetzt links im Angriff. Nicht schlecht für einen gelernten Verteidiger.
53. Jena wechselt: Petersen kommt für Amrhein.
51. Glück für Jena. Stuttgart trifft das leere Tor nicht. Kann man das nicht mal im Training üben?
49. Ecke Jena. Schmidt bringt das Ding zentimetergenau auf Wuttke, dessen Kopfball streicht nur knapp am Tor der Gäste vorbei.
48. Karatas aus spitzem Winkel ganz knapp über das Nulle-Tor - der Ball landet auf dem Eichplatz.
46. Anstoß Jena, das Spiel läuft wieder. Stuttgart hat gewechselt, Vier und Rühle gehen, Hofmann und Karatas kommen.

**Halbzeit:** Es riecht gefährlich nach Zwangsabstieg. Die Jena-Fans skandieren ununterbrochen "Scheiss-DFB!". Ansonsten ist es ein unterhaltsames Spiel. Jena führt verdient und verschenkt aus Mitleid klare Chancen gegen unkoordiniert aufspielende Stuttgarter.

42. Gefährlicher Freistoß von Ralf Schmidt von rechtsaußen.
39. Chancen im Minutentakt für den FCC: Holwijn, Kolb und zuletzt Schmidt bringen den Ball nicht unter. Na gut, Nulle kann nicht jedesmal mit vorgehen und vollenden.
31. Im Gegenzug Stuttgart mit einem Distanzschuss an den rechten Pfosten. Da hat der Fußball-Gott aber genau hingesehen.
- TOR!!!**
- 29.TOOOOR!!!** Nicht Carl Zeiss, sondern Holwijn bringt die Jenaer in Führung. Der Holländer nutzt einen Fehler der Gästeabwehr und nagelt den Ball aus Nahdistanz halbhoch in die linke Ecke.
28. Die Fans fordern "Schieß ein Tor Carl Zeiss!" - Ich wusste gar nicht, das der heute mitspielt.
26. Eckball auf der anderen Seite. Die Jena-Fans fordern Nulle nach vorn. Das Kopfball-Monster bleibt aber in seinem Kasten. Der Ball kommt gut, Gardawski hämmert die Kugel an die Lattenunterkante, dann pfeift Aytekin abseits.
22. Ecke für Stuttgart. Da ist lustig Verwirrung im Jenaer Strafraum, aber dann verlassen einen Stuttgarter die Kräfte - er legt sich auf die Wiese und lässt sich trösten. Zum Glück aber nicht mit einem Strafstoß.
19. Nach reichlich einer Viertelstunde haben die Jena-Fans Grund zur Freude: Die Null steht sicher.
16. Eckball für Jena. Nix passiert.
15. Gelb gegen Feisthammel. Hoffentlich notiert sich Aytekin die korrekte Rückennummer...
14. Holwijn wird im Mittelfeld gefoult, das Spiel läuft weiter. Der Ball kommt zu Gardawski, der flankt hoch in den Strafraum - Kolbs Kopfball geht präzise an den Pfosten und von dort ins Tor aus.
13. Ich mag Fußball! Die Zuschauer pressen sich in lustige Outfits, kommentieren fachkundig das Spielgeschehen mit nicht druckfähigen Sprüchen und die meisten der Besucher sind runder als der Ball. Schöner Sport!
9. Eckball für die Gäste. Nulle sicher wie die Bank von Griechenland England.
7. Kolb wird im gegnerischen Strafraum von zwei Stuttgartern in die Zange genommen - Schieri

Aytekin hat wohl vor Schreck seine Pfeife verschluckt, denn der Elfmeterpfiff bleibt aus.

4. Ecke für Jena. Gäste-Keeper Leno hüpft unter dem Ball hindurch, aber sonst ist nichts passiert.

2. Assani-Lukimya und Michael Gardawski wurden vor dem Spiel verabschiedet, beide verlassen zum Saisonende den Verein. Doch wenn wir dereinst im Bernabeu-Stadion nach der europäischen Fußball-Krone greifen, werden diese beiden Spieler wieder in unseren Reihen stehen (die Sparkasse macht's möglich).

1. Das Spiel hat begonnen.

**Tore:**

1:0 Holwijn (29.)

1:1 Schipplock (74.)

1:2 Hofmann (90.)

Die Aufstellung des **FC Carl Zeiss Jena** sieht geringfügig anders aus, als von mir vorhergesagt:

1 Nulle, 5 Lukimya, 6 Sträßer, 8 Schmidt, 9 Gardawski, 14 Riemer, 18 Wuttke, 21 Truckenbrod, 26 Amrhein, 29 Kolb, 31 Holwijn. (35 Kraus, 2 Petersen, 16 Osadchenko, 19 Frick, 23 Ullmann, 33 A. Schmidt, 34 Kühne)

**VfB Stuttgart II:** 32 Leno, 2 Feisthammel, 3 Hertner, 5 Vier, 7 Schwarz, 14 Funk, 15 Didavi, 19 Rühle, 21 Bicakcic, 22 Schipplock, 34 Geyer. (18 Krauss, 9 Hofmann, 11 Klauß, 28 Hüseyin-Ali Pala, 36 Kuhn, 40 Karatas, 42 Pischorn)

**Schiedsrichter:** Aytekin (Oberasbach)

**Assistenten:** Dietz, Müller

**Zuschauer:** 8.878

---

**Vor dem Spiel: (...ist nach dem Spiel)**

**12:35 Uhr:** Weltklasse! Ich sage nur Weltklasse! Ein anderes Wort würde nicht beschreiben können, was wir heute Nachmittag hier im Ernst-Abbe-Sportfeld erleben werden. Auch und gerade weil uns die Betonköpfe des DFB den grandiosen Durchmarsch aus der 3. Liga bis in die Champions League verwehrt haben und wir nun nicht vom Fast-Pleite-Verein zum Ligakrösus aufsteigen - egal! Trotzig rufen wir gen DFB: JETZT ERST RECHT! Wir steigen trotzdem auf! Und wenn nicht in der nächsten Saison, dann doch ganz sicher innerhalb der kommenden 20 Jahre! Und wenn wir extra einen eigenen Fußballverband gründen müssen (OB Dr. Schröder signalisierte bereits seine Zustimmung zu einem derartigen Vorhaben).

In diesem Sinne also herzlich willkommen zum heute etwas anderen Fußball-Nachmittag auf jenanews.de sagen Anne Armbrrecht und Kolumnisten-Sportskanone Hartfried Ackermann!

**12:45 Uhr:** Männer in Trainingskleidung betreten das Spielfeld, begleitet vom Song "Wild Thing" - auf Nachfrage erklärt man mir, dass sich Jenas Torhüter Carsten Nulle warm macht. Aha. Haben die keine Heizung in den Kabinen des FCC???

**12:55 Uhr:** Jetzt scheint es auch den anderen Spielern des FC Carl Zeiss Jena in der Kabine zu kalt geworden zu sein. Mit Laufübungen versuchen sie sich zu erwärmen...

**13:03 Uhr:** Zwischendurch als Einstimmung vielleicht ein wenig Regelkunde: Abseits ist, wenn der Schieri pfeift. Schluss ist, wenn der Schieri pfeift. Das Endergebnis an der Anzeigetafel hat keinen verbindlichen Charakter. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland gilt nur bedingt; es kann jederzeit von einem Spielberichtsbogen des DFB außer Kraft gesetzt werden. Gleiches gilt für die Erdanziehungskraft und andere physikalische Gesetzmäßigkeiten.

**13:15 Uhr:** Was viele der sogenannten Fußball-Experten nicht wussten, reichen wir an dieser Stelle gern nach: Das Saisonfinale bleibt spannend, denn wenn Schalke heute nicht mit mehr als 17 Toren Unterschied gegen Mainz gewinnt und Bayern gegen Hertha verliert, reicht dem FC Carl Zeiss Jena ein lockeres 24:0 gegen die Amateure des VfB Stuttgart, und das Team von René van Eck wäre zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte Waldmeister! Wiir drücken ganz fest die Daumen!

**13:24 Uhr:** Die Spannung steigt - noch sechs Minuten bis zum Anpfiff. Geschätzte 82.129 Zuschauer fiebern dem Spielbeginn entgegen und ich besuche jetzt vor Aufregung noch mal ganz schnell die Sänitarkeramik.

### **8 Stunden vorher:**

Kaum regeneriert von seinem grandiosen Sieg beim Kernberglauf im Oktober 2009 betätigt sich jenanews.de-Kolumnist Hartfried Ackermann schon wieder sportlich und berichtet am Samstag ab 12:30 Uhr aus dem Ernst-Abbe-Sportfeld vom letzten Spiel der Saison: Jena - VfB Stuttgart II. Wird dies der Beginn einer wunderbaren Kommentatoren-Laufbahn?

Hartfried Ackermann sagt gnadenlos präzise die voraussichtliche Aufstellung des FC Carl Zeiss Jena voraus (Hallo René, nicht abschreiben!)

Im Tor mit der Nr. 1 Hans-Ullrich Grapenthin, als Libero mit der Nr. 3 Rüdiger Schnuphase, die 2 trägt Christoph Metzelder (Schalke will den nicht wirklich), mit der Nr. 4 und mit Helm setzt Dieter Althaus zu diversen Grätschen an, die Nr. 5 trägt Franz Beckenbauer (mit diesem Team sind wir auf Jahre unschlagbar), mit der Nr. 6 gibt Bernd Stromberg sein Drittliga-Debüt (Fußball ist wie Büro, Du musst dahin, wo's weh tut), die Nr. 7, 8, 9 und 10 trägt Lothar Matthäus (and I hope, we have a little bit lucky) und mit dem Killerinstinkt einer Waldameise geht mit der Nr. 11 Fiete Sykora auf Torejagd.

(jenanews.de)

Foto: Agentur